



— Jeder Nachdruck aus dem Inhalt dieses Blattes wird gerichtlich verfolgt. (Gesetz vom 19. Juni 1901.) —

Lüfterneuerung in Ställen.

Von W. M.-Fr. (Mit 8 Abbildungen.)

Nachdem wir in Nr. 25 dieses Blattes von der Lüfterneuerung in Ställen im allgemeinen gesprochen haben, bringen wir heute nach der dänischen Zeitschrift „Dort Landbrug“ 1909, Nr. 12, die Ventilationsanlage des Rinder- und des Schweinestalles der Landwirtschaftsschule in Tüne (Dänemark).

Die Anlagen werden allerorts verschieden ausgeführt, jeder macht dabei seine besonderen Erfahrungen; voraussichtlich wird aber der

Sie sollten so dicht, wie nur irgend möglich, unter der Decke angebracht werden. Durch diese Zuglöcher und, wenn es nötig ist, durch gleichzeitiges Öffnen der Fenster entweicht die schlechte Luft leicht aus dem Stalle, während zugleich für Zuführung frischer Luft gesorgt ist. Dies letzte wird durch Frischluftkanäle erreicht.

Wie Abb. 1 zeigt, befindet sich in der Außenmauer bei B eine 55 cm lange und in der Mitte 17 cm hohe Öffnung, die zum Frischluftkanal (Abb. 2C) führt. Dieser ist an den Seiten und oben, unter den Fenstern, durch Mauerwerk begrenzt, führt aber durch die

Ist es kälter und steht der Wind auf den Stall, dann wird die Schiebetür so hoch emporgezogen, daß der Luftkanal oben geschlossen wird, aber gleichzeitig unten eine Öffnung entsteht. Die Luft wird nun durch das innere und schmalere Kanalsstück E (Abb. 2) getrieben und strömt dann durch die Öffnung unter der Schiebetür in den Stall. Hierdurch wird der Luftstrom vermindert und gebrochen, so daß die Tiere nicht dem unmittelbaren Zug ausgekehrt sind. Mittels Bolzen (Abb. 3H) kann die Schiebetür so gestellt werden, daß die Öffnungen unter ihr größer oder kleiner werden,

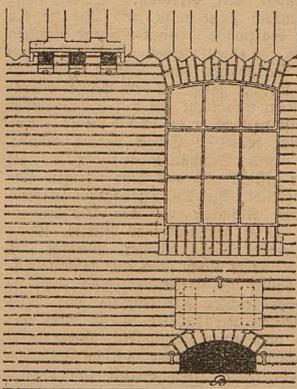


Abb. 1.

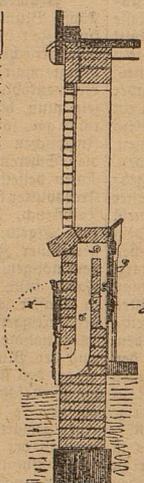


Abb. 2.

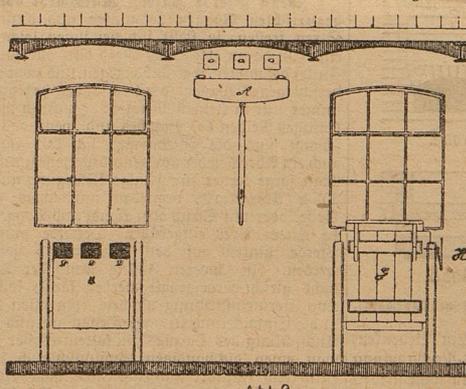


Abb. 3.

Ventilationsanlage des Rinderstalles in Tüne (Dänemark).



Abb. 5.

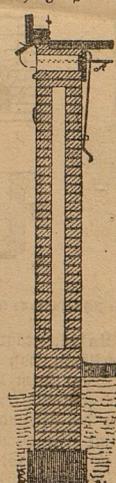


Abb. 4.

ja, der Luftkanal kann durch die Tür auch ganz geschlossen werden. Dies letzte geschieht, wenn es draußen sehr friert und starker Wind herrscht; gleichzeitig wird auch, wenn nötig, die äußere Klappe vor der Öffnung B geschlossen. Auf diese Weise kann der Luftstrom leicht und sicher reguliert werden.

Die Idee zu dieser Lüfterneuerung bekam Herr F. Brink-Lassen während eines

eine oder andere doch Anregungen aus solchen Mittelungen empfangen.

Sowohl der Kuhstall, als auch der Schweinestall in Tüne haben hohle Mauern und Dremmel. Der erste hat Eisenschienen, Betondecke und keine Außentüren, während der Schweinestall Holzbalken hat, eine Decke von ungespundeten Brettern und zwei Außentüren besitzt, von denen nur eine täglich benutzt wird.

Abb. 1 stellt einen Teil der Außenmauer des Kuhstalles dar. Zwischen den Fenstern befinden sich je drei Zuglöcher (a), die innen durch eine Klappe (3A und Abb. 4A) geschlossen werden können. Die Klappe reicht über alle drei Löcher, die 15 cm im Quadrat messen, aber gut etwas größer sein könnten oder, was wohl besser wäre, mehr an Zahl.

Öffnungen D (Abb. 2 und 3) zu dem schmaleren, inneren Teil E des Kanals, der von dem breiteren Teile C durch eine dünne, von auf der Kante stehenden Mauersteinen gebildeten Wand F getrennt wird und ganz oder teilweise durch die Schiebetür G (Abb. 2 und 3) vom Stallraum abgesperrt werden kann. Befindet sich diese Schiebetür in ihrer tiefsten Stellung, dann steht ihre Oberkante in Höhe der Unterkante der Öffnungen D, und strömt durch den Kanal am meisten frische Luft ein, die mittels eines an der Oberkante der Schiebetür angebrachten schrägen Brettes schräg nach oben geführt und so gehindert wird, unmittelbar nach dem Vieh zu gelangen. Bei mildem und ruhigem Wetter wird der Luftkanal auf diese Weise benutzt.

Besuchs auf einer norwegischen Landwirtschaftsschule im Sommer 1903, wo in einem großen Kuhstall eine ähnliche, aber weniger praktische Einrichtung angebracht war. Da in Tüne 1906 neue Ställe bei der Schule gebaut werden sollten, so war Herr Brink-Lassen sich darüber klar, daß diese nach dem Prinzip eingerichtet werden müßten: Eingang der frischen Luft von unten durch viele Öffnungen, Abgang der schlechten Luft oben, alles ohne unmittelbaren Zug auf die Tiere.

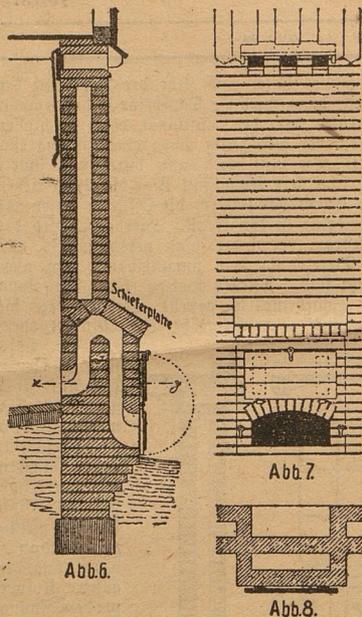
Der Architekt der Ställe, Herr S. Lemche-Kopenhagen, war hiermit völlig einverstanden, und er ist es, der den beschriebenen Frischluftkanal konstruiert hat.

Abb. 3 E zeigt den inneren Kanal nach Entfernung der Schiebetür G, Abb. 5 den

Duerschnitt durch den Frischluftkanal in Linie x-y (s. Abb. 2).

Wie steht es nun aber mit der Temperatur im Stall? Denn frische Luft kann bald geschafft werden, wenn man von der Temperatur absteht. Man braucht ja nur Fenster und Türen zu öffnen, und die Luft wird frisch genug werden, gleichzeitig aber auch so kalt, daß die Tiere frieren und ein unerträglicher Zug durch den ganzen Raum geht. Dies ist nun aber gerade das, was vermieden werden soll. Der Zug wird dadurch verhindert, daß die Luft durch viele Öffnungen einströmt (im ganzen zehn Frischluftkanäle in einem Stall für 24 erwachsene Kühe), und selbst in kalten Wintertagen geschieht die Lüfterneuerung nicht schneller, so daß die Temperatur über 12° C gehalten werden kann. Nur wenn starker Wind herrscht und es gleichzeitig sehr friert, ist es schwer, die Temperatur über 12° C zu halten, und dann muß der Kanal innen sowohl wie außen geschlossen werden.

Das beschriebene Lüfterneuerungssystem ist nun bereits im dritten Jahre im Gebrauch,



Ventilationsanlage des Schweinestalls in Tune (Dänemark).

und Herr Brink-Lassen trägt kein Bedenken, es für so gut zu erklären, daß es Nachahmung finden sollte, vor allem beim Bau von neuen Ställen, denn eine gute Lüfterneuerung ist für das Gedeihen und die Gesundheit der Haustiere beinahe eine sehr wichtige Sache.

Auch in vielen alten Ställen kann die Luft nach dem oben beschriebenen Prinzip verbessert werden. Zuglöcher können oben und Fenster unten ohne große Kosten und Mühe angebracht werden, dagegen wird es schwieriger sein, Frischluftkanäle einzurichten. Hat der Stall eine hohle Mauer, dann wird es sich leicht machen lassen, bei massiver Mauer ist es dagegen schwerer. Es wird sich aber doch ausführen lassen, wenn man in die Mauer Öffnungen schlägt und darin Frischluftkanäle aufmauert, wie sie Abb. 6 darstellt. Diese Konstruktion ist im Schweine Stall zu Tune zur Verwendung gelangt. Um die Mauer nicht zu schwächen, müssen die Kanäle unter den Fenstern angebracht werden.

Wenn im Schweine Stall eine etwas andere Konstruktion der Luftkanäle angewandt ist als im Kuhstall, so hat dies darin seinen Grund, weil man befürchtete, die Schweine könnten die

hölzerne Schiebetür entzweigen. Die Scheidewand J (s. Abb. 6) des Luftkanals, der an der Außenwand hervorspringt, ist 1/2 Stein dick. Die Frischluftzuführungen müssen im Schweine Stall möglichst dicht am Boden liegen, weil dieser dadurch trocken gehalten wird. Im übrigen verdecklichen Abb. 6, 7 und 8 die Konstruktion der Ventilation im Schweine Stall sehr genau.

Eine gute Lüfterneuerung im Schweine Stall ist von ebenso großer Bedeutung wie im Kuhstall, aber sie ist hier schwieriger zu erreichen, weil die Schweine weniger Wärme als die Kinder geben, und die niedrigere Temperatur bewirkt, daß die Lüfterneuerung langsamer vor sich geht. Aus demselben Grunde werden Decke und Wände leicht feucht, wenn sie aus Mauersteinen bestehen, ja, in der kalten Jahreszeit in so hohem Grade, daß das Wasser geradezu von den Wänden abläuft. Die Luft kann in einem feuchten Stalle nicht gut sein. Der Umstand, daß der Schweine Stall in Tune zu jeder Zeit vollständig trocken ist, dürfte wohl der beste Beweis dafür sein, daß die Luft in ihm gut ist. Die hohlen Außenwände, die nicht ganz dicke Decke mit Futter oder Streu darüber, sowie die eingerichtete Lüfterneuerung bewirkt zusammen die oben erwähnte gute Stallluft. Der Schweine Stall kann selbst im strengen Winter verhältnismäßig warm gehalten werden, weil er unmittelbar an den Kuhstall stößt, dessen warme Luft leicht in ihn hineingeleitet werden kann. Aus allen diesen Gründen darf wohl behauptet werden, daß in einem Schweine Stall die Frische der Luft sowie die Temperatur wohl kaum besser sein können, als in dem der Landwirtschaftsschule Tune, und zwar ohne Anwendung von künstlicher Wärme.

Kleinere Mitteilungen.

Wenn Pferde Hafer, Weizenstroh oder ungequetschten Roggen bekommen und dazu nasse Streu fressen, so stellt sich bei ihnen leicht Kolik ein. Ein daran erkranktes Pferd darf durchaus kein Futter bekommen. Geträuf dagegen und zwar reines, verschlagenes Wasser, so oft es solches begehrt, aber immer nur in kleinen Mengen. Zugleich muß ein kräftiges Reiben des Bauches und, wenn das Pferd schwitzt und die Gliedmaßen sich kalt anfühlen, auch ein Abreiben der übrigen Körperteile stattfinden. Man sorge ferner für mäßige Bewegung und gebe 20 g Aloeextrakt, verrieben mit etwas grüner Seife, oder mit Strop und Honig und Roggenmehl zu einem Brei eingeträcht. Derselbe muß dem Pferde hinten auf den Zungenrand getrichen werden. In schweren Fällen, wenn der Tierarzt nicht gleich herbeigeht, werden kann, soll man eine Germetinreibung machen. In allen Fällen ist die Einwickelung in nasse Decken gut und ebenso Auspülung des Darms mit kaltem Wasser, indem man einen dickwandigen Gummischlauch in den Hinterleib einführt und aus einem höherstehenden Gefäß Wasser hindurchlaufen läßt. Bei Blähkolik mache man nasse Umschläge und gebe faulniswidrige Öle ein, wie Kammei- und Anisöl.

Während der Weidezeit des Rindviehes ist es von Wichtigkeit, immer wieder daran erinnern zu werden, wie man bei den häufig vorkommenden Aufblähungen den Trokar, der in keiner Wirtschaft fehlen sollte, richtig zu handhaben hat. Gewöhnlich und mit Recht greift man erst zum Trokar als letztes Mittel und führt dann in folgender Weise den Kanstisch aus: Man stellt sich auf die linke Seite des aufgeschlagenen Tieres, das Gesicht dem Hinterteil desselben zugekehrt, und setzt den Trokar, gleich weit entfernt vom Hüftknochen und der letzten Rippe und den Querfortsätzen der Lendenwirbel, an der am stärksten gewölbten Stelle an und treibt ihn durch kräftiges Aufschlagen in der Richtung der anderen Seite, aber schräg nach unten ein. Gleich darauf zieht man das Stilet aus der Nöhre, die man im Körper des Tieres stehen läßt, und aus der vordringende Gase entweichen. Die Nöhre ist aus dem Grunde noch stecken zu lassen, weil sich immer wieder Gase entwickeln können; ist dies aber nicht mehr der Fall, so wird sie entfernt, und man verstreicht die Wunden mit Teer.

Zu der Schweinezucht muß man vor allem nach einem kräftigen Schlag streben, um das Vortriebvieh gegen mancherlei Erkrankungen zu schützen. Eine der Hauptschwierigkeiten ist es, die Ferkel bis über das verhängnisvolle Alter von vier Monaten gut fortzubringen. Als eins der besten Mittel, die jungen Tiere zu kräftigen, gilt viel Bewegung in freier Luft und die Gelegenheit zum Wühlen in der Erde, worauf das Schwein seiner Natur nach angewiesen ist. Zur guten Tätigkeit der Verdauungsorgane braucht das Schwein die Aufnahme erdiger Stoffe. Früher, als die Schweine noch mehr auf die Weide getrieben wurden, gab es viel kräftigere Tiere, und erst die Stallhaltung hat sie mit der Zeit verweichlicht. Bewegung in freier Luft ist den Tieren ebenso dienlich wie den Menschen.

Euterentzündung der Ziegen kommt besonders bei jungen Tieren vor. Man hat alsdenn dafür zu sorgen, daß die Ziegen nicht der Zugluft ausgesetzt sind, da dadurch, daß der Zugwind auf das Euter fällt, leicht der erwähnte Krankheitszustand herbeigeführt wird. Ist das Euter zu straff, und merkt man, daß die Ziege bei der Berührung Schmerzen empfindet, so ist es zweckmäßig, daß der entzündete Teil mit einer lauwarmen Abkochung von Hafersgütze, Reinfamen oder Kleie gebadet wird, da sich ansonsten leicht Euterrotten bilden. Ebenso wie Euterentzündung kann sich auch Euterverhärtung bilden. Letztere entsteht durch Ziegen auf kaltem Fußboden, Erkältung durch Zugluft, Quetschungen und unvollständiges Ausmelken. Das Euter wird dadurch angeschwollen und erhält auch mitunter ein gedrehtes Aussehen. Einreiben des Euters mit Rindereschmalz, sowie Abdampfen desselben mit Abkochungen von Wacholderbeeren oder Eschblumen sind zu empfehlen.

Erdbbeerbrand. Das Auftreten gelber oder brauner Flecke auf den Blättern der Erdbeerpflanzen ist das Zeichen einer Krankheit, welche man Erdbbeerbrand nennt. Namentlich kann man diese Krankheit häufig auf den im Freien angelegten Beeten, welche schon sehr alt sind, beobachten. Oft liegt aber auch der Grund in ungenügender Ernährung, und man hat darum durch reichliches Düngen für die Kräftigung der Pflanzen zu sorgen.

Blumenkohl mit Krebsen. Schöne feste Köpfe Blumenkohl puzt man und lege sie für kurze Zeit in Salzwasser, damit etwaige Rauhen herausstrichen. In einem weißemailierten Kochtopf bringt man Salzwasser zum Kochen, gibt den Blumenkohl, welcher ganz von dem Wasser bedeckt sein muß, hinein und löst ihn auf hellem Feuer rasch gar. Sonst verliert er die schöne weiße Farbe. Zwischenzeitlich hat man 1/2 Schopf Krebsen gefodert, die Scheren und Schwänze ausgeschält, die Nasen beiseite gestellt und aus dem übrigen eine Krebsbutter bereitet. Aus 250 g gedampftem, frischem Kalbfleisch, den Abfällen aus den Krebsen, zwei Eigelb, 50 g geschmolzener Butter, etwas geriebener Zwiebel, Salz, Pfeffer, Muskat und dem nötigen Knoblauch macht man eine geschmeidige Farce, füllt damit die Krebsen und löst sie in Wasser oder leichter Fleischbrühe gar. Aus der fertiggestellten Krebsbutter macht man mit Hinzunahme von zwei Kochlöffeln Weizenmehl und der Blumenkohlbühe eine dicke Frisasse, welche der man etwas Fleischextrakt zusetzt, gibt die Krebseschwänze und Scheren hinein und zieht die Sauce mit ein bis zwei Eigelb ab. Auf einer gewärmten, flachen, runden Schüssel richtet man in der Mitte den Blumenkohl an, in Form einer Pyramide, die Stengel nach unten, die Blumen nach oben, gießt etwas Sauce darüber und legt die gefüllten Krebsen französisch herum. Es ist darauf zu achten, daß das Gericht heiß zu Tisch kommt. Als Beilage gibt man Croquettes von Kaninchen oder Hühnerfleisch.

Solunderblüten in Ausbackteig. Aus zwei Eßlöffel geschmolzener Butter, drei ganzen Eiern, drei Eßlöffel bitter saurer Sahne, drei Eßlöffel Streuzucker, etwas Milch und Salz, sowie dem nötigen Weizenmehl macht man einen dicken Eierkuchenteig. Die Solunderblüten (auch deutscher Flieder genannt) werden sorgsam gewaschen und vorher abgeseigt, da oft kleine Käfer daranhaften, dann taucht man die einzelnen Dolben — die Stengel stutzt man zuvor möglichst zurück — in den Teig, so daß sie ganz davon bedeckt sind, bäckt sie in der Eierkuchenform in steigendem Backfett schön goldgelb, bestreut sie mit Zucker und Zimt und gibt sie warm zum Nachtisch.

Solundermilch. (Deutscher Flieder.) 2 l frische Milch bringt man mit dem nötigen Zucker

zum Kochen und legt fünf Blütendolden von Holunder, welche zuvor sorgfältig zu säubern sind, hinein. Man läßt die Blüten einmal in der Milch aufwallen, zieht diese dann zurück und läßt sie zur Seite des Feuers noch fünf Minuten ziehen. Dann nimmt man die Blüten heraus; macht die Milch mit etwas in Wasser aufgelöstem Weizenmehl schwach feimig und zieht sie mit vier Eidottern ab. Das Weiße der Eier schlägt man zu steifem Schnee, legt davon mit dem Eßlöffel Klöße auf die Holundermilch und bestreut die Klöße mit Vanillezucker. Kalt serviert ist diese Suppe im Sommer ein sehr erfrischendes Gericht. G. W.

Frage und Antwort.

Ein Ratgeber für jedermann.

Da der Druck der hohen Auflage unseres Blattes sehr lange Zeit erfordert, so hat die Fragebeantwortung für die Leser nur Zweck, wenn dieselbe brieflich erfolgt. Es werden daher auch nur Fragen beantwortet, denen 20 Pf. in Briefmarken beigefügt sind. Dafür findet dann oder auch jede Frage direkte Beantwortung. Die allgemein interessanteren Fragestellungen werden außerdem hier abgedruckt. Anonyme Zuschriften werden gründermäßig nicht beachtet.

Frage Nr. 221. Ich habe Hafer geät, der auch gut aufgegangen ist, die Pflanzen werden aber von einem Insekt befallen, wodurch die Saat immer dünner wird. Woran liegt dieses, und was ist hiergegen zu tun? Würde es sich empfehlen, jetzt, Anfang Juni, noch Serradella, und wieviel auf den Morgen, oder irgendeine andere Frucht einzusäen, um im Herbst einen Grünfütterchnitt zu haben? Der Boden ist grauer Sandboden, vermischt mit einer noch nicht gänzlich zerfetzten Humusschicht, der Untergrund weißer und gelber Sand und zum Teil auf 1 m Tiefe auch noch Krebse. F. in W., D.-Kr.

Antwort: Die Insekten, die Ihren Hafer schädigen, sind ohne Zweifel Zwerggrünfliegen. Wegen der hiergegen zu ergreifenden Maßregeln wollen Sie die Antwort auf Frage Nr. 220 in Nr. 27 dieses Blattes nachlesen. Serradella können Sie nach Umpflügen des Hafers jetzt noch säen, und zwar 10 kg feinfähigen Samen auf einen Morgen. Fünf bis acht Tage vor dem Aussaen der Serradella sind 1 Ztr. Thomasmehl und 2 Ztr. Kainit zu geben. Nach der Entnahme eines Schnittes und etwaigen nachherigen Weiden wird die Serradella untergepflügt und das Land alsdann mit Roggen bestellt, der je nach dem Stande im Frühjahr eine Kopfdüngung mit Chilekaltpeter erhält. Statt der Serradella können Sie auch ein Gemisch von Gerste, Peluschken und Erbsen ansäen. W. M.-Kr.

Frage Nr. 222. Meine Kanarien-Weibchen haben seit dem 17. März d. J. schon dreimal gebrütet, aber die Jungen sind jedesmal im Alter von acht bis zwölf Tagen eingegangen. Nach meinen Beobachtungen lassen die Weibchen die Jungen verhungern. Ich verfüttere Nahrungsmittel mit Eigelb und Zwieback mit Ei. Was ist die Ursache und wie ist abzuhelfen? H. in G.

Antwort: Das Vernachlässigen der Nestungen durch die Kanarien-Weibchen hat vielfach seine Ursache im Verfallern des schwächeren Futters. Gewöhnlich befordern die Weibchen das Fütterungsgeschäft in der ersten Woche ohne Anstand. Dann werden sie nachlässig, fangen wieder an brütig zu werden und füttern nicht mehr. Sie verfüttern zuviel Ei. Das Verabreichen von hartgekochtem Ei veranlaßt die frühzeitige Brutlust und Trägheit der Weibchen. Gerade in der zweiten Lebenswoche verlangen die Jungen mehr Futter, weil sich die Gefiederbildung vollzieht und die Verdauung viel stärker und rascher vor sich geht. Da ist es unbedingt notwendig, daß Sie mit dem Futter wechseln. Lassen Sie das Futter dann ganz fort, und geben Sie dagegen etwas geriebenen Zwieback, Glanzsamen, geschälten Hafer, geauflöschten Hafer, etwas grünen Salat und, wenn vorhanden, ein Stückchen Apfel. Bei Ihren Weibchen liegt es unbedingt an der Fütterung, da alle drei sich so lieblos zeigen. Versuchen Sie es also bei der nächsten Brut mit obiger Futteränderung. Bieske.

Frage Nr. 223. Schlechten Weizen habe ich umpflügen müssen und dafür am 13. Mai Sommergerste bestellt. Es soll im Herbst Roggen danach geät werden. Kann ich nun Anfang Juni noch unter die Gerste Gelbflecke zum Gründlingen untersäen, oder ist es schon zu spät? C. E. in W.

Antwort: Zu der Einfaat von Gelbflecke als Zwischenfrucht zur Gründlingung ist nicht mehr zu raten, es hätte dann der Klee spätestens gleichzeitig mit der Gerste geät werden müssen. Das

Ausfaatquantum beträgt 5 bis 6 kg pro 1/4 ha. Außerdem verzögert der Klee in der Regel das schnelle Einreifen der gemähten, reifen Gerste und beeinträchtigt dadurch oft die Befähigung derselben als gute Brauergerste. Ist die Gerste zwischen dem 10. und 15. August reif und mähbar und wird dann in recht geradem, weit auseinanderstehenden Reihen aufgestellt, so kann man sofort den Acker zwischen den Reihen flach umpflügen und ein Gemenge von 25 kg Pferdebohnen, 15 kg weiße oder blaue Lupinen, 15 kg Peluschken oder Erbsen und 15 kg Wicken schnell einbringen. Man erhält dann bei einigermaßen günstiger Witterung einen schönen Bestand von 1/2 bis 1 m hoher, dichter Gründüngung zu Winterroggen, der ja von Anfang bis Mitte Oktober immer noch rechtzeitig in die Erde kommt. R. F.

Frage Nr. 224. Mit Dueden reich bestandener Moorboden soll eingesäht werden. Muß die Duede befeuchtet werden? Welche Waldbäume sind am geeignetsten? R. A. in R.

Antwort: Zur Aufforstung (Einsäehung) der benannten Fläche ist ein völliges Umackern und Beseitigen der Dueden nicht absolut nötig. Wohl aber das Herrichten von Pflanzlöchern von etwa 0,5 m im Durchmesser, aus denen beim tiefen Umgraben resp. Vorkern die Dueden möglichst rein herausgenommen werden; dabei leistet die vierzinkige Grabefork sehr gute Dienste. Die Auswahl der Waldbäume, ob Erlen oder Eschen, Tannen oder Kiefern, muß sich bei Moorboden nach der Grundnähe richten.

Frage Nr. 225. Meine Stachelbeeren werden alljährlich im Juni von einem Pilz befallen. Die Beeren bekommen einen weißen Überzug, der im Laufe der Reife braun wird und die Frucht ungenießbar macht. Was ist zu machen? H. in Sch.

Antwort: Ihre Stachelbeerräucher sind vom amerikanischen Mehltau befallen. Als Mittel rate ich Ihnen, sämtliche Früchte abzublenden und stark befallene Triebspitzen abzuschneiden und zu verbrennen und dann die Sträucher mit dreiprozentiger Schwefelkalkmilchbrühe innerhalb 14 Tage mehreremal zu spritzen. Auch wird in neuerer Zeit vielfach mit Erfolg Schwachs Obstbaumkarboliumum Marke A (dieses ist wasserlöslich) gegen alle schädlichen Pilze, Rost, Mehltau, Monilia, Fusidium usw. angewandt. Marke A wird jetzt, da die Sträucher belaubt sind, in einer 2-prozentigen Lösung versprüht. 50 g auf 10 l Wasser. G.

Frage Nr. 226. Können Wanzgen durch Tauben beschleppt werden? Über meinem Schlafzimmer, einer Giebelstube, befindet sich ein Taubenschlag. In diesem Sommer treten nun Wanzgen auf.

Antwort: Daß die Tauben die Wanzgen eingeschleppt haben sollten, ist wohl nicht recht anzunehmen; immerhin ist es nicht gerade angenehm, über seinem Schlafzimmer einen Taubenschlag zu haben. Wegen Wanzgenverteilung wollen Sie die Mitteilung in Nr. 24 nachlesen. W. M.-Kr.

Frage Nr. 227. Gibt es ein sicheres Mittel gegen Fliegen und Bremsen beim Rindvieh im Stall?

Antwort: Zum Wegfangen der Fliegen im Stall eignet sich ganz vorzüglich das Aufhängen eines kleinen Bündels Beifuß oder Farnkraut an der Decke des Stalles, woran sich die Fliegen gegen Abend in so großer Menge anheften, daß das Bündel von ihnen oft ganz bedeckt ist. Wenn es nun im Stall dunkel geworden ist, hält man einen möglichst weiten Sack geöffnet unter das Bündel und schneidet es mit einem raschen Schnitte los. Man hat dann so ziemlich alle vorhandenen Fliegen gefangen. Vorher darf das Bündel aber nicht berührt werden, denn bei der geringsten Erschütterung fliegen die Fliegen auseinander. Da die Kinder auf der Weide namentlich an den Ohren und der Nase von Fliegen und Bremsen arg geplagt werden, so wirkt folgendes Schutzmittel, das man mit einem Schwamm auf die betreffenden Körperstellen aufträgt, sehr gut: 50 g Aloe, 50 g Asafoetida und 1 l Spirit. rectific. Man mische alles zusammen und lasse es unter häufigem Schütteln während 8 Tage auflösen. W. M.-Kr.

Frage Nr. 228. Meine Kasse, die immer in der Wohnung lebt, wirft seit Winter nach oftmaligem Niesen aus der Nase zähen Schleim aus. Was ist dagegen zu tun? F. P. Sch. in Fr.

Antwort: Lassen Sie die Kasse dreimal täglich Kochsalzlösung inhalieren. Sie legen die Kasse auf einen Rohrstuhl, decken ein leichtes Tuch über den Kopf des Tieres und stellen einen offenen

Topf mit dampfendem, jedoch nicht allzuheißem Salzwasser unter den Stuhl. Man rechnet etwa einen Teelöffel Salz auf 1/2 l Wasser. Drei bis fünf Minuten langes Einatmenlassen genügt. Dr. H. Frage Nr. 229. In meiner Scheune hielten unzählige Mäuse. Mit Fallen habe ich noch gar keinen Erfolg gehabt. Wie befreit man sich am besten von den Schädlingen? H. A. in R.

Antwort: Bewahren Sie den Kasten freien Zutritt in die Scheune, ferner graben Sie außerhalb der Scheune an den gangbarsten Mauselöchern halb mit Wasser gefüllte Töpfe ein, und zwar so, daß der obere Rand mit der Erdoberfläche abschneidet und dicht am Mauseloch ansetzt. Die Töpfe, in denen sich die Mäuse massenhaft lagern, müssen alle zwei Tage ausgewaschen und mit frischem Wasser versehen werden. W. M.-Kr.

Frage Nr. 230. Unsere Kuh ist trüchtig. Hauptächlich beim Liegen zeigt sich an der Scheide ein kugelförmiges Gebilde; wir wollen die Kuh verkaufen. Ist das ein Fehler, der beim Verkauf Beanstandungen erregen kann? Wenn ja, wie ist dem übel abzuhelfen? A. Sch. in G.

Antwort: Die Kuh ist mit einem Scheidenvorfall behaftet, der die Gesundheit des Tieres nicht sehr und durchaus ungefährlich ist. Nach dem Kalben wird der Vorfall wohl verschwinden. In manchen Fällen tritt er jedoch vor jedem Kalben auf. Zu heilen ist der Zustand nicht. Wenn Sie die Kuh verkaufen, müssen Sie den Käufer von der Sachlage in Kenntnis setzen. Dr. H.

Frage Nr. 231. Einige Judstienen waren immer je acht bis zehn gesunde Ferkel. Seit drei Jahren gehen nur die Ferkel immer im Alter von acht bis vierzehn Tagen an Durchfall ein. Was ist dagegen zu machen? Ich füttere Kartoffeln, Kleie und Milch. W. R. in G.

Antwort: Sie müssen die Todesursache der Ferkel zunächst einmal durch einen Tierarzt feststellen lassen, denn es besteht nach Ihrer Schilderung der Verdacht, daß Schweineeuche oder -pest vorliegt, da die Tiere sämtlich an Durchfall zugrunde gehen. Leiden die Ferkel an einer nicht ansteckenden Darmerkrankung, so geben Sie ihnen täglich etwas Reis in Milch gekocht und fügen für jedes Ferkel eine Messerspitze voll Schlammtriebde bei. B.

Frage Nr. 232. Wie bereitet man Erdbeerwein?

Antwort: Erdbeerwein eignet sich für den Haushaat sehr, weil er zur Zeit der höchsten Entwicklung ungemein wohlschmeckend und buffettreich ist und, als Likör aufsteht, von Jahr zu Jahr an Güte zunimmt. Wald- und Monats-erdbeeren geben dem Wein ein ganz besonders feines Aroma. Will man gute Weine herstellen, dann muß schon bei der Ernte mit größter Vorsicht vorgegangen werden, und die Fruchtmenge muß womöglich sofort nach dem Pflücken demolstet werden. Faulige Beeren können sehr leicht den Geschmack des ganzen Weines verderben, was auch geschieht, wenn beim Pressen Eisenteile mit den Früchten in Berührung kommen, wodurch der Wein schwarz und trübe wird; es ist also nur eine Holzpresse zu verwenden. Den Erdbeerwein bereitet man entweder sehr einfach, indem man bereits abgelagerten Johannisbeerwein mit Erdbeerfaß vermischt, oder auch aus frischen Früchten auf folgende Weise: 12 l gut verlesene Wald-erdbeeren oder, besser, halb Wald-, halb Monats-erdbeeren werden zerdrückt, mit 12 l kaltem Wasser übergossen und dann 24 Stunden ruhig beiseite gestellt. Alsdann läßt man die Flüssigkeit durch und vermischt sie mit 4 kg Raffinadezucker, 8 l gutem Apfelwein, der dünnen Schale einer Zitrone und 30 g pulverisiertem Weinstein. All dies füllt man in ein Faß, das aber höchstens 1/4 voll werden darf, verpundet es, bohrt in den Zapfen ein kleines Loch und stellt das Faß vier Wochen an einen mäßig warmen Ort, damit der Inhalt tüchtig gärt. Nach Ablauf dieser Zeit füllt man dem Weine noch 1 1/2 kg in warmem Wasser aufgelösten Zuder hinzu, schüttelt das Faß gehörig und verpundet es wiederum wie das erste Mal. Hat nach sechs bis acht Wochen die Gärung aufgehört, dann wird die klare Flüssigkeit vom Bodensatz abgeseigt, mit 1 l recht gutem Franzbranntwein vermischt und in das gefäulerte Faß gefüllt, in dem der Wein zwei Monate lang im Keller liegen bleibt. Alsdann fällt man den Wein in ein kleineres Faß, und zwar bis oben voll, pundet es fest zu und läßt es drei bis vier Jahre ruhig lagern, bevor man den Wein auf Flaschen zieht. W. M.-Kr.



Küche auf Vorrat

mit **Original-Weck**
Einrichtungen zur
Frischhaltung aller Nahrungsmittel
Vereinfachung, Verbesserung,
Verbilligung jeder Küche.
In diesem Jahre hervorragende
Neuheiten.
Preise um 10-25%
ermässigt.

Man verlange unter Berufung
auf diese Zeitschrift unentgeltlich
ausführliche Druck-
sachen und Probenummern
der Zeitschrift „Die Frisch-
haltung“ von (108)
J. Weck, & m. b. H., Öflingen 182,
Amt Säckingen, Baden.

Werter Herr!

Wein alter Weinschaden heißt schon
durch Ihre Mino-Salbe. Seit zehn
Jahren habe ich schon alles mögliche
angewendet, aber nichts hat geföhrt,
aber nachdem ich jetzt Ihre Mino-Salbe
gebraucht, ist alles wieder geheilt,
weil ich Ihnen meinen aufrichtigsten
Dank ausspreche.
Möbterl, 8./11. 06.

R. Schulz.

Diese Mino-Salbe wird mit Erfolg
gegen Entzündungen, Flechten und Haut-
leiden angewandt und ist in Tabletten
zu 1.15 und 2.25 in den Apotheken
vorhanden, aber nur echt in Original-
packung weiß-gelblich-rot und Firma
Schulz & Co., Weinbühlstr.-Dresden.
Fälschungen weißt man gut an.

Tausende

Fahrräder-Fahrradzubehör-
Sprech- und Nähmaschinen-
Kinder-Sport- und Luxus-
wagen-Kinderstühle-Kinder-
möbel-Leiterwagen-eiserne
Bettstellen liefern wir direkt an
Jedermann zu enorm bill. Vor-
zugspreisen.

Verlangen
Sie bei
Bedarf
kostenfrei
unsere neu
Katalog.

Sächsische Kinderwagen- und
Fahrrad-Industrie Zeitz 108.

Rein Wappmann

billiger verkaufen als zu Fabrikpreisen!
1 Probe-Postkarte netto 25 Pfund
in 6 Sorten gemischt
für 7 Mk. 15 Pf.
1 Probe-Postkarte 5 Pfund
(45 Stück in 20 Sorten)
für 6 Mark franco gegen
Nachnahme. Nicht Gefallenbes nehmen wir
zurück. Nicht ausgetauscht. Preisl. franko.
C. M. Schladitz & Co.,
Seifenfabrik u. Versandgeschäft, Pretin a. Ob. B.

für alle Beinkranke.

Offene Füße, Kindsfüße, Krampf-
adern, Aderknoten, Beingschwüre,
nasse u. trockne Flechte, Salzlitz,
Gicht, Rheumatismus,
Elefantiasis, steife Gelenke und
ähnliche chronische Leiden.

Es giebt eine seit vielen
Jahren erprobte Kur! Welt über
2000 Anerkennungen. In ganz
verzweifelten Fällen bewährt.
Broschüre: Wie heile ich mein Bein
selbst? gratis durch:
Dr. Strahl's Ambulatorium,
Hamburg, Besenbinderhof 23. C. 50

Sommersprossen
entfernt nur **Crème Any** in wenigen Tagen.
Nachdem Sie alles mögliche erfolglos an-
gewandt, machen Sie einen letzten Versuch mit
Crème Any, es wird Sie nicht reuen! Franko
Mk. 2.70 (Nachn. 2.95). Verlangen Sie uns. viel Dank-
briefe. Gold. Medaill. London Berlin Paris.
(69)
Echt nur durch
Apothek z. eisernen Mann, Strassburg 122, Etc.

25% MEHR BUTTER MIT TITANIA

KÖNIGIN DER MILCHSCHLEUDERN
Beste Zentrifugal-Separator.
Hervorragende Neuheit.
Kein Halslager, kein Fusslager,
keine Schnur, keine Teller.
Hängende Trommelspindel, Öl-
bad, unverwundlich, schärfste Ent-
rahmung bis auf 0,02-0,10%.
Prospekte und Zeugnisse kostenfrei.
Märkische Maschinenbau-Anstalt
„Teutonia“ Frankfurt-oder B4.
Auf der 23. Wanderausstellung D. L. G. in Leipzig Reihe 108, Stand 387.

Bielefelder Leinen

Tisch-, Leib- und Bettwäsche
Spez. Brautausstattungen
Gustav Kramer, Bielefeld 3
Wäsche- und Bettenfabrik. Begründet 1878.
Kataloge und Muster sendungen stehen gern zu Diensten.

Verzinkte Drahtgeflechte, Drahtzäune, Hugo Wolff & Paul Friedrich.

Friedrichs-
hagen
bei Berlin
101
Preisliste
gratis
und
franko.

In jeder Familie sollten
stets vorrätig sein:
**Sanitätsrat Dr. Michaelis
Blutreinigungs-Pillen,**
wirken gesundheitsfördernd,
sind ein mildes, sicheres Abführ-
mittel, gegen Verdauungs-Be-
schwerden, Hautausschläge, Ge-
schwüre, Hämorrhoiden u. deren
Folgen. Probe-Schachtel 1.20 Mk.
bei Vorauszahlung, 3 Schachteln
für Jahresbedarf Mk. 3.20 oder
Nachnahme Mk. 3.40 portofrei.
Alleinige Bezugsquelle
Apothek in Buchen i. Odenwald.

Magenleiden!

Jedem, der an Magen-,
Verdauungs- und Stuhl-
beschwerden, sowie an
Hämorrhoiden leidet,
teile ich auf Wunsch
kostenlos mit, wie zahl-
reiche Patienten von die-
sen lästigen Uebeln schnell
und dauernd befreit wor-
den sind.
Krankenschwester
Marie in Wiesbaden S.16,
Nikolasstr. 6.

Zwei wichtige neue Bücher für
Geflügel- u. Bienenzüchter.
**Kramer, Taschenbuch der Rasse-
geflügelzucht.** Mit 107 farbigen
Tafeln nebst begleitendem Text,
eleg. gebd. 880 M portofrei.
**Wulf, Altbuch der Rassekanarienvögel-
zucht.** Mit 10 farbigen Tafeln,
eleg. gebd. 880 M portofrei.
Beide Werke sind von
erfahrenen Züchtern als die
besten ihrer Art bezeichnet.
Ausführliche Prospekte über
beide Werke verbindet die
Königl. Universitätsdruckerei von
H. Schöner zu Würzburg, Bayern.

Bedeutende Ersparnisse
bietet der Bezug moderner Schuh-
waren direkt ab Fabrik: Schwarze
imitierte Gehrweber-Damenstiefel mit
Kopffappen Mk. 5.90, Schwarze imi-
tierte Herrenstiefel mit Kopffappen
Mk. 6.90. Nachnahme. Direkte Post-
fach 1669 Sigmundstr. Pirmasens i.
Geld an jedermann, ankontant reell, auch
gegen keine Barzahlung, verleiht
diskret und schnell zu künftigen Bedingungen
zu Schulden. C. G. Winter, Berlin
193, Winterdaldstr. 34.
Notariell beglaubigte Dankschreiben.

Echte Hienfong-Essenz
(Destillat) à Dtlal. Mk. 2.50, wenn
80 Fl. Mk. 6. Portofrei.
Labor. E. Wallner, Halle a. S., Stephanstr. 12.

Niemand versäume
uns illust. Preisliste über hygien-
sanitäre Badungen - Artikel gratis
zu verlangen. Gummi- Fabrik
Josef Maas & Co., Berlin 42,
Oranienstrasse 106. (88)

50 Betten.

Partie, bodenrot, dinst. Dornen-
gerüst, große Ober- und Unterbetten
u. 2 Kissen, wegen kleiner Farbfehler
à Gebett Mk. 50.-, bestelle Welt
mit Dornenbedeckung, Preis Mk. 50.-
herunter, Dornenbedeckung Mk. 40.-,
Nichtgef. Geld zurück. Katalog frei.
Bettfabrik Th. Krauß, Cassel 45.

Rheumatismus-
u. Gichtleiden werden teils ohne
medikamentöse Hilfe mit, wie ich
von meinen wohlwollen, hart-
näckigen Leiden vollständig ge-
heilt wurde.
Car Bader,
Allerheiligen (Wagern).

Bar Geld reell, diskret und
schnell verleiht an
jedermann, mäßige Zinsen, Provision
von Darlehen. Glänzende Dant-
schreiben. C. Gröndler, Berlin W. 402,
Friedrichstr. 198. Sendebogen gratis.

Tausende Raucher
empfehlen mei-
nen garantiert
ungeschwefelten, des-
halb sehr bekömm-
lichen und gesund.
Tabak. Tabakspfeife
umsonst zu 9 Pf. mit, mein-
berühmten Förster-
tabak für 4.25 franko.
9 Pf. Pastorettabak u.
Pfeife kosten zus. 5 Mk.
fr. 9 Pf. Jagd-Kanaster
mit Pfeife Mk. 6.50 franko.
9 Pf. holl. Kanaster u.
Pfeife M. 7.50 franko.
Frankfurter Kanaster
kosten franko mit Pfeife
10 Mk. Bitte an geben, ob
nebenst. Gesundheits-
pfeife od. eine reichgesch.
Holzpfeife od. eine lg. Pfeife erw.

E. Köller, Bruchsal (Baden).
Fabrik. Weltruf. (21)

Warnung!

Sehen Sie genau hin
und merken Sie's gut:
Nur der Zwerg als Schutzmarke bürgt Ihnen beim
Einkauf für die Echtheit des Original-Futterkalk-
Präparates von Weltruf, der allein echten Marke B,
d. i. M. Brockmanns Marke B mit dem Zwerg.
Steigert und erhält bei täglicher Befütterung
dauernd die Fresslust der Tiere, daher unentbehrlich
bei der Zucht wie bei der Mast. 100 Ko. 39 M,
50 Ko. 20 M, 25 Ko. 11 M, 12 1/2 Ko. 6.50 M, 5 Ko.
3.50 M. Alles franko. Postnachnahme 20 J mehr.
M. Brockmann, Fabrik m. b. H., Leipzig-Entzschstr. 22.
Älteste und renommierteste Spezial-Firma für Futterkalk.
Original-Packungen à 1 Pfund zu 40 J und
5 Pfund zu 80 M nur in den durch unsere Zwerg-
Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Ueberraschend billig

bel nur hervorragenden, unverwundlichen
Qualitäten u. enormer Auswahl liefern wir:
Kinder- u. Sportwagen, Kinder-
stühle, Kindermöbel, Ruhe-
klappstühle, Feld- u. Triumph-
stühle, Garten- u. Balkonmöbel,
Kinderpulte, Kasten-, Leiter- u.
Handwagen, Transportwagen,
Selbstfahrer u. Spielwagen für
Kinder, Puppenwagen, Leitern,
Turngeräte und Schaukeln.
Katalog 5 umsonst und portofrei.

Unsere Firma ist die erste und größte Aktiengesell-
schaft dieser Art, welche direkt an Private liefert.
„Superior“-Fahrrad-Industrie Act.-G.
vorm. Hans Hartmann Eisenach 10-.

Umsonst erhält jeder

Leser dieser Zeitung, der Bedarf in unseren Waren hat und nach
Empfang im Laufe der nächsten 3 Monate Nachbestellung ein-
senden will, als **Probekost** entweder ein prima
Nicker-Jagdmesser
mit prima Klinge, gedrehtem Korkezieher und fein vernickelten und
oxidierten und mit Jagdemblemen verzierten Schalen oder ein aus
feinstem englisch. Silberstahl geschmiedetes
Rasiermesser,
fein höhlgeschliffen und fertig zum Gebrauch abgezogen. (Statt
Rasiermesser wird auf Wunsch auch ein Sicherheits-Rasier-Hobel
geliefert) Für Porto sind 30 Pf. in Briefmarken beizulegen.
Bedingung ist, dass Besteller noch nicht von uns bezogen und ihm
unsere Fabrikate gänzlich unbekannt sind. Nach dem Auslande
und an Minderjährige oder nicht sesshafte Personen, sowie an
Händler werden Gratisproben nicht abgegeben. Mehr als ein
Stück wird zur Probe nicht versandt.

**Solinger Industrie-Werke
Adrian & Stock, Solingen.**

Gratis und franko versenden wir lerner an jedermann - ohne Kauf-
zwang - unseren neuesten illustrierten Pracht-Katalog, derselbe
enthält alle Sorten Solinger Stahlwaren (allein über 200 Sorten
Taschenmesser), Haushaltsgüter, Waffen, Sensen, sämtliche
Werkzeuge, optische Artikel, Lederwaren, Schmucksachen, Uhren,
Stöcke, Toilette-Artikel, Pfeifen, Zigarren, Kinderspielwaren, Christ-
baumschmuck in prästär Auswahl etc.

Jetzt ist es Zeit

mit **Schachts Obftbaumtarbolinone**
Krebs, Brand- und Gummiflasen-Banden dünnem, lockigem
und kemlosem Stamme und Äste, sowie solche von Eglis-
läuten, Hindemüchlen u. heimischen Reiden,
mit **Schachts „Floraevit“**
Bäume, Sträucher, Rosen, Blumen usw. spritzen beim Ausbruch
der Krankheiten, sowie vor und nach der Blüte. - Schacht
schützt man die Gewächse gegen Beschädigungen durch Raupen
der Gespinne, Winter- und Pfirsichmotte, Gemüse, Kohl und
Erbsen und Gummiflasen, Honig, des Apfels und Johannisbeer-
wälders, Goldfischers, Apfelbaumkugels, Larven der
Blattwespenfliegen, Mistkäfer, schwarzen Blütenblatt- und
Blattwespenfliegen, Mückenfliegen, Wälder der Selleriefliegen,
Wein- und Birnbäumchen, Blut, Blatt- und Bohnenmotte-
schildlaus, rote Eichenlaus, junge Brut, der Schildläuse auf
den Blätterseiten (Rustpilz), Flöhe, Schwärme, Apfel-
steeber, Ameisen, Blausauger, Erbsen, Laubwälder u. a. m.
über die sichere und wertvollste Wirkung der Schachts
Präparate sind zahlreiche Gutachten namhafter Fachleute vor-
handen. - Prospekte und Gebrauchsanweisungen gratis.
Preise für Holzflöhe von 100-250 kg. Biedlfl. i. Roth 100 50 20 5 kg
Schachts Obftbaumtarbolinone. # 25.-, # 10.-, # 5.-, # 3.-, # 2.-, # 1.-
Floraevit # 55.-, # 40.-, # 25.-, # 12.-, # 8.-, # 5.-
Alles inkl. Emb. bro. f. no. franco jeder deutlich. Pakettation. In allen eu-
ropäischen Geflügel- u. Fabrikvereinen erhältlich oder gegen Nachnahme
direkt von **F. Schacht, Chemische Fabrik, Braunschweig 84.**

Für die Redaktion: Bodo Grundmann, für die Inserate: Joh. Neumann, Druck: J. Neumann, sämtlich in Neudamm. - Verlag von Richard Arnold, Kempten (Bay. Hochl.)